

29./11. 1915

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Ueber eine Aenderung der Situation kann heute nicht berichtet werden, da sich der Verkehr infolge schwacher Beteiligung in allerengsten Grenzen hält.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 386 Stück ungar., — Stück galiz., 2022 Stück deutsches, zusammen 2408 Stück Schlachtvieh, worunter sich 1760 Stück Mastvieh, — Stück Weidevieh und 648 Stück Weinvieh befanden. Der Gesamtantrieb war heute um 150 Stück größer als letzten Montag. Bei ruhigem Verkehr blieben die Preise für alle Gattungen von Fleischhauer Vieh unverändert. Konservenochsen und Konservenlämmer waren vormittags vollkommen geschäftlos, da keine Anschaffungen zu Konservenzwecken vorgenommen wurden. Stiere und Weinvieh notierten gleichfalls unverändert.

Es notierten: Ungarische Mastochsen K. — bis K. —, Prima K. — bis K. —, galizische K. — bis —, Prima K. — bis K. —, deutsche K. 240.— bis K. 300.—, Prima K. 330.— bis K. —, Hochprima K. — bis K. 354.—, untergeordnete Mastqualitäten K. — bis K. —, Stiere und Kühe K. 240.— bis K. 300.—, Büffel K. — bis K. —, alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.

Borstenviehmarkt.

Wien, 29. November. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Borstenviehmarkt steht nach den bisher erfolgten Ausladungen und Anmeldungen ein Antrieb von ungefähr 2600 Stück Fetteschweinen und 1400 Stück Jungschweinen in Aussicht.